

Die Bahn ist am Tag der Veranstaltung **ab 15:30 Uhr für alle geöffnet**, Mitglieder, die einen Schlüssel haben, können natürlich früher da sein.

Die Ausgabe der Poolmotoren (betrifft nur noch Scaleauto GT) erfolgt 1,5h vor dem Qualifying.

Freies Training ist in der Regel bis 18:30 Uhr möglich, dann sind die Fahrzeuge zur **Fahrzeugabnahme vorzuführen. Qualifying direkt im Anschluss, spätestens um 19:00 Uhr.**

Wenn in der Einladung (SPF-Whatsapp Gruppe, SPF-Freeslotter-Seite) andere Zeiten angegeben sind, gelten diese verbindlich! Z.B. bei langen Rennen oder Teamrennen kann die Startzeit vorgezogen sein.

Bei der Kontrolle der Maße und Gewichte sind die Kontrollgeräte der Rennleitung maßgebend. Die Rennleitung entscheidet über die Zulassung des Fahrzeuges.

Nach der technischen Abnahme verbleiben die Fahrzeuge im ParcFermé (**jetzt darf an den Fahrzeugen nichts mehr verändert werden, die Fahrzeuge sollen nicht mehr in die Hand genommen werden, es sei denn zum Qualifying oder Rennstart. Auch nicht um schonmal ABZUZIEHEN oder die Schleifer zu RICHTEN!!!**), dies gilt solange, bis die Rennleitung den ParcFermé aufhebt.

Wer unter Parc Ferme etwas am Fahrzeug machen möchte, kann dazu seine 3 Minuten Reparaturpause opfern, das ist vorher bei der Rennleitung anzumelden. Nach 3 Minuten ist das Auto wieder abzustellen, dauert eine Reparatur länger, muss diese dann während der Fahrzeit fortgesetzt werden! Sollte jemand trotzdem beim fummeln an seinem Auto erwischt werden ist seine Reparaturpause verwirkt!

Entnahme aus dem ParcFermé nur zum Qualifying, hier dürfen lediglich nochmal die Reifen abgezogen und die Schleifer gerichtet werden! Keine Öle oder Fette mehr an Schleifer, Zahnräder oder Reifen, anschließend geht das Fahrzeug ohne weitere Arbeiten wieder ins Parc Ferme. Erneute Entnahme dann zum Rennen, auch hier darf noch einmal abgezogen und die Schleifer gerichtet werden, sonst nichts weiter.

Qualifying im Anschluss an die Abnahme.

Die zum Qualifying gefahrene Spur wird vorab durch würfeln ausgelost, oder von der Rennleitung festgelegt. Jeder Teilnehmer **hat 45 Sekunden** Zeit, eine möglichst schnelle Runde zu fahren. Das reicht für eine Einführungs- und 4 schnelle Runden. Die Startplätze werden nach der Platzierung des Qualifyings vergeben. Je nach Anzahl der Teilnehmer werden die Gruppen gebildet. Dabei können auch mehr oder weniger Fahrer als Spuren in eine Gruppe kommen. Die Gruppe mit den schnellsten Fahrern ist möglichst voll zu besetzen und startet am Schluss. Die anderen übernehmen das Einsetzen, Einteilung durch die Rennleitung. Der Trainingsschnellste startet auf Spur 1, der Zweite auf Spur 2 usw.

Je nach Teilnehmerzahl kann die Rennleitung entscheiden ob weniger Spuren gefahren werden, um eine bessere Besetzung der Gruppen zu erreichen.

Start des ersten Rennens direkt nach dem Qualifying.

Abweichungen davon kann die Rennleitung ausführen, z.B. wenn schon früh alle Fahrer fertig mit den Vorbereitungen sind und alle einem vorgezogenen Rennstart zustimmen.

Beim Umsetzen der Fahrzeuge dürfen lediglich die Schleifer gerichtet und eine Sichtkontrolle durchgeführt werden, Reparaturen sind nur während der Fahrzeit möglich.

Jeder Fahrer kann während des Rennens eine einmalige 3-Minütige Reparaturpause in Anspruch nehmen. Dazu wird das Rennen angehalten. Nach spätestens 3 Minuten wird das Rennen fortgesetzt, auch wenn die Reparatur noch nicht beendet ist. Die Pause ist auch dann verwirkt, wenn sie nur 1 Minute gedauert hat.

Im Sinne der Fairness (Spur sauber halten, Fahrzeit generieren) kann mit einem Ersatzauto weitergefahren werden. Allerdings werden dann nur die bis dahin gefahrenen Runden gewertet.

Der Spurwechsel erfolgt in der Reihenfolge 1-3-5-6-4-2

Die Punktevergabe bei Einzelwertungen:

Qualipunkte gibt es für die besten 3 Qualifyer: 3, 2, 1 Punkt.

1. Platz	30 Punkte		6. Platz	15 Punkte
2. Platz	25 Punkte		7. Platz	14 Punkte
3. Platz	21 Punkte		8. Platz	13 Punkte
4. Platz	18 Punkte		9. Platz	12 Punkte
5. Platz	16 Punkte		10. Platz	11 Punkte

Für die folgenden Platzierungen gibt es immer einen Punkt weniger als der Vorplatzierte. Jeder Teilnehmer erhält mindestens einen Punkt

HINWEIS: Abläufe bei Events wie z.B. Teamrennen können abweichende Abläufe haben, die in deren Ausschreibung oder Einladung erklärt werden.

Sofern die Fahrzeit nicht in den Reglements geregelt ist (Sonderrennen, Teamevents) gelten folgende Zeiten:

Ziel: 22:30 Quali 19:00 Uhr, 45 Sekunden

Die Mindestfahrzeit beträgt jedoch immer 5 Minuten bei 6 Spuren, 6 Minuten bei Nutzung von 5 Spuren, pro Spur.

8 Minuten bis zu 15 Fahrer	10	21:15
	11	21:37
	12	21:39
	13	21:51
	14	22:03
	15	22:30
6 Minuten bei 16 bis 19	16	22:06
	17	22:24
	18	22:23
	19	22:36
5 Minuten ab 20 Fahrern	20	22:30
	21	22:35
	22	23:10
	23	23:11
	24	23:13

Nur gültig für Revoslot Serienrennen

Um bei den Rennen mehr als nur GT-One zu sehen gibt es Zusatzpunkte für Verwendung mehrerer Typen. Gefahren werden alle Klassen gemeinsam, es gibt nur noch eine Wertung. Also auch nur noch ein Rennen am Renntag, dafür etwas längere Turns.

Wer bei den Rennen mindestens **2 verschiedene Fahrzeugtypen** zum Einsatz bringt, bekommt für die aktuelle Saison 20 Bonuspunkte. Setzt ein Fahrer **3 verschiedene Fahrzeugtypen** ein, erhält er am Saisonende 20+15=35 Bonuspunkte

- Beispiel: 1x GT-One, 1x Ferrari 333 und 1x Marcos.

Dadurch das es nur noch eine gemeinsame Wertung gibt werden nur noch 3 verschiedene Autos benötigt statt wie bisher 6.

Sollte ein Teilnehmer nicht über eine entsprechende Anzahl Fahrzeuge verfügen, stehen natürlich Leihwagen bereit.

Modellvarianten wie z.B. beim F333 und Porsche GT2 (unterschiedliche Lampen/Frontpartien/Heckflügel) zählen nicht als unterschiedliche Fahrzeugtypen!